

2. Allgemeine Angaben – Darstellung der Ausgangssituation

Vorhaben: **Lückenschluss vom Radweg entlang der Kreisstraße K DBR 17 Oberhagen zum Radweg an der Landesstraße L 182 in Blankenhagen OT Cordshagen entlang der K DBR 18**

Auftraggeber: Gemeinde Poppendorf, handelnd für Poppendorf, Rövershagen und Blankenhagen

über Amtsverwaltung Carbäk

Auftragnehmer: Ingenieurbüro Voss & Muderack GmbH

Förderung:

Dieses Vorhaben wird entsprechend der Richtlinie für die Förderung Stadt – Land beantragt.

2.1 Standort

Landkreis: Rostock

Gemeinde: Rövershagen Bauanfang - Gemarkungsgrenze (0 + 700)
Poppendorf Gemarkungsgrenze (0 + 700) - (3+ 650)
Blankenhagen Gemarkungsgrenze – Bauende (4 + 650)

2.2 Lagebeschreibung

Die Gemeinden Rövershagen, Poppendorf und Blankenhagen liegen etwa 15 km nordöstlich der Hansestadt Rostock und an bzw. südöstlich der Bundesstraße B 105.

Die geplante Radwegtrasse wird ausgehend von der Kreisstraße DBR K 17 bis zur Einbindung auf die Landesstraße L 182 im Bereich der Ortslage Cordshagen als separater Radweg nördlich der Kreisstraße geführt.

Der Ortsteil Vogtshagen in der Gemeinde Poppendorf ist durch die Kreisstraße K DBR 18 erreichbar.

In Cordshagen mündet die Kreisstraße DBR 18 auf die Landesstraße L 182 die von Bentwisch nach Marlow verläuft.

vorhandene bzw. im Bau befindliche Radwege

Entlang der B 105 führt der straßenbegleitende Radweg von Rostock nach Stralsund. Entlang der Kreisstraße DBR 17 führt der straßenbegleitende Radweg von Rövershagen nach Blankenhagen.

Entlang der Landesstraße L 182 ist für 2023 der Ausbau des straßenbegleitenden Radweges von Poppendorf nach Cordshagen vorgesehen.

Der folgende Ausschnitt aus der Übersichtskarte gibt einen Überblick über den vorgesehenen Trassenverlauf:

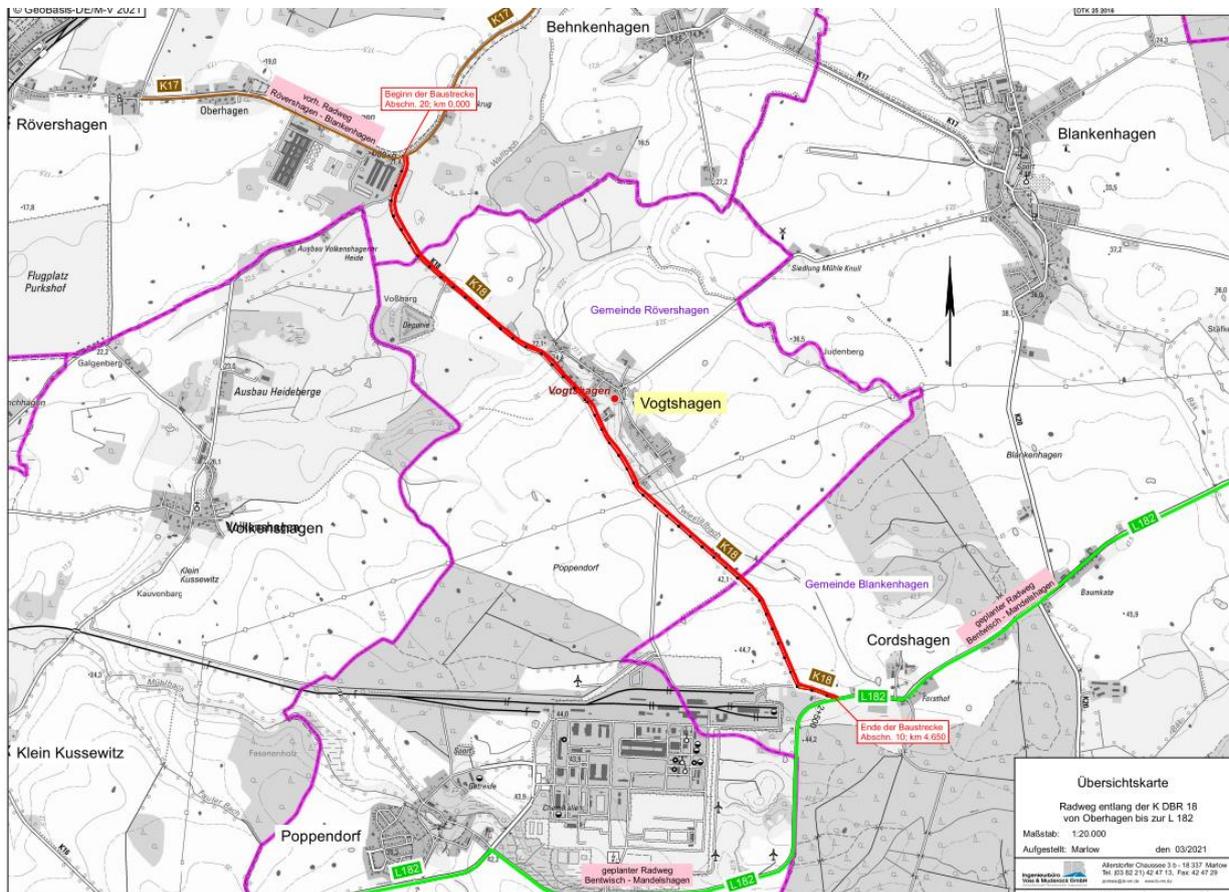


Bild 1: Radwegetrasse

2.3 Gegenstand des zur Förderung beantragten Vorhabens

2.3.1 Planungsumfang

Das Vorhaben umfasst die Herstellung eines separaten Radweges von der Anbindung der Kreisstraße K DBR 18 an die K DBR 17 (Radweg Blankenhagen – Rövershagen) bis zur Anbindung an den geplanten Radweg entlang der Landesstraße L 182 in Cordshagen in Asphaltbauweise auf 2,50 m Breite (Trassenlänge ca. 4.650 m).

Davon entfallen auf die Gemeinde Rövershagen 0,7 km vom Bau Anfang bis zur Gemarkungsgrenze, auf die Gemeinde Poppendorf 2,95 km und auf die Gemeinde Blankenhagen 1,0 km von der Gemarkungsgrenze bis zum Bauende.

2.3.2 Derzeitiger Zustand

Zwischen der Kreisstraße K DBR 17 und der Ortslage Cordshagen existiert derzeit kein Radweg. Die Kreisstraße K DBR 18 besitzt eine Radweganbindung in Richtung Rövershagen (und weiterführend dann bis Rostock) sowie nach Blankenhagen. Rövershagen ist der nächstgelegene DB-Haltepunkt und damit wichtig für die Bürger der Ortstagen Vogtshagen und Cordshagen.

Die Bautrasse nördlich von der Kreisstraße wird im unbefestigten Straßenrandbereich bzw. über Acker- und Grünland geführt.



*Blick in die Radwegtrasse am Baubeginn
Blickrichtung Vogtshagen*



Ortslage Vogtshagen



Blick in Richtung Bauende



Am Bauende vor Einbindung auf die Landesstraße

2.4 Zielstellung und Konzept

Seitens der Gemeinden der Amtsverwaltungen Carbäk und Rostocker Heide sind weitere Maßnahmen zur Erschließung der Ortsteile über verschiedenen Radwegprojekte in den Amtsbereichen geplant.

Somit wird mit dem Ausbau des geplanten Radweges eine wichtige Verbindung zwischen Rostock und den Ortsteilen der Gemeinden Poppendorf und Blankenhagen geschaffen. Das Vorhaben ist eingepasst in ein regionales Gesamtkonzept.

Der geplante Radweg hat für die Entwicklung der Gemeinde Poppendorf und der Umlandgemeinden eine große Bedeutung.

In den beiden Ortsteilen soll die Wohnbebauung in den nächsten Jahren weiter voranschreiten.

Der neue Radweg ist ein Lückenschluss zwischen den bestehenden bzw. in der Planung befindlichen Radwegen von der K DBR 17 zur Landesstraße 182.

Über diesen Radweg besteht eine sichere Verbindung für die Schüler zum Schulstandort Rövershagen (kooperative Gesamtschule mit Regional- und Gymnasialteil).

Für die Bewohner wird der Radverkehr in Richtung überregionale Zentren wesentlich sicherer, der Alltagsradverkehr wird gefördert, auch weil die Zuwegung zu den Haltepunkten der Deutschen Bahn AG in Rövershagen sicherer wird.

Das Vorhaben leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der Wohnstandorte in Vogtshagen und Cordshagen. Es dient so insgesamt auch der Daseinsvorsorge in den Gemeinden Poppendorf und Blankenhagen.

2.4.1 Darstellung der unzureichenden Verkehrsverhältnisse

Zwischen der Ortslage Cordshagen und dem vorhandenen Radweg an der K DBR 17 existiert derzeit kein regulärer Radweg. Radfahrer und Fußgänger müssen die Fahrbahn der Kreisstraße mit nutzen.

Der Radweg soll separat geführt werden.

2.4.2 Anforderungen an die straßenbauliche Infrastruktur

Die vorhandene Fahrbahn ist zu schmal, um den Radverkehr aufzunehmen. Bedingt durch den Alleecharakter ist eine Verbreiterung der Fahrbahn zur Aufnahme des Radverkehrs nicht möglich.

3. Stand der Vorbereitung

Die Planungsunterlagen werden derzeit erarbeitet. Eine Ausschreibung der Maßnahme kann im Jahr 2022 erfolgen.

3.1 Zeitplan

Realisierung Grunderwerb:	III/2021
Erstellung ausschreibungsreifer Unterlagen:	I/2022
Baubeginn:	II/ 2022
Bauende:	IV/ 2022

5. Technische Gestaltung der Baumaßnahme

5.1 Trassierung

Der Radweg wird nördlich der Kreisstraße geführt.

Die Länge des Ausbauabschnittes beträgt 4.650 m.

5.2 Querschnitt

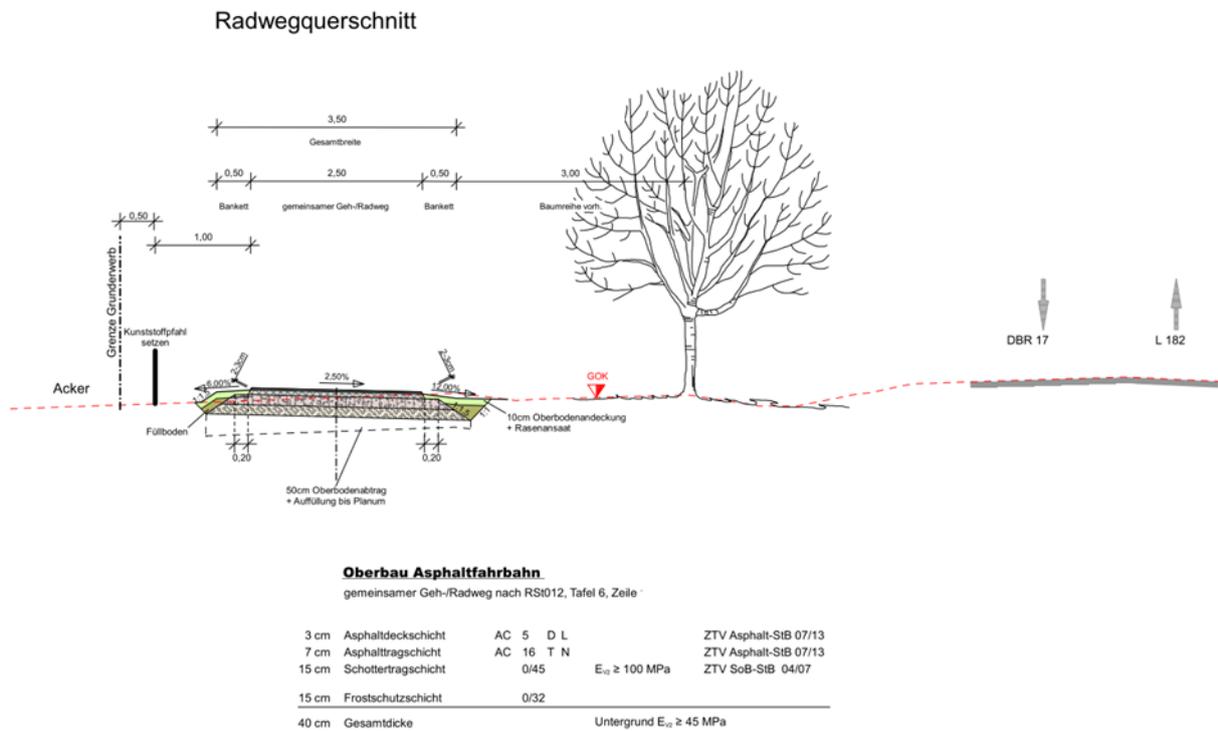
Die Aufteilung des 2,50 m breiten Radwegquerschnittes wird folgendermaßen vorgesehen:

- 1,00 m Bankett (unbefestigter Randstreifen)
- 2,50 m Radverkehrsanlage
- 0,50 m Bankett
- ca. 7 m Randstreifen mit Bäumen
- Straßengraben
- 0,50 m Bankett
- i.M. 5,2 m Fahrbahn K DBR 18 als Asphaltbefestigung
- 0,50 m Bankett (unbefestigter Randstreifen)

Die Mindestquerneigung beträgt:

- 2,5 % für die zu befestigende Verkehrsfläche

Die Oberfläche des Radweges wird als Pultprofil ausgebildet. Am Bauanfang ist die Querneigung den örtlichen Verhältnissen anzupassen.



Bankett

Das Bankett ist 0,5 - 1,0 m breit auszubilden. Es hat eine Oberbodenandeckung von i.M.10 cm zu erfolgen. Die Fläche ist mit Landschaftsrasen anzusäen.

5.3 Kreuzungen und Einmündungen

Es wird der höhengleiche Anschluss an die Wegequerungen vorgesehen.

5.4 Baugrund / Erdarbeiten

Ein Baugrundgutachten liegt nicht vor, wird aber vom Auftraggeber im Zuge der weiteren Planung in Auftrag gegeben.

5.5 Entwässerung

Die Entwässerung der befestigten Oberflächen erfolgt jeweils in angrenzende Gräben oder wird über herzustellende Mulden realisiert.

5.6 Ingenieurbauwerke

-Keine.

5.7 Ausstattung

Beschilderung, Fahrbahnmarkierung und Ausstattungen

Es wird die Aufstellung neuer Verkehrszeichen mit der Unteren Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Rostock abgestimmt. Die Anordnung einer Straßenbeleuchtung erfolgt nicht.

5.8 Besondere Anlagen

Keine.

5.9 Öffentliche Verkehrsanlagen

Keine.

5.10 Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Der Landkreis Rostock als Straßenbaulastträger schließt eine Vereinbarung mit den Gemeinden Rövershagen, Poppendorf und Blankenhagen über die Zulässigkeit des Radwegbaus durch die Gemeinde ab.

5.11 Anhörung Breitbandkompetenzzentrum

Eine Anhörung ist erfolgt, das Ergebnis wird nachgereicht.

5.12 Grunderwerb

Im Rahmen eines Bodenordnungsverfahren haben die Gemeinden Poppendorf und Blankenhagen in den Bereichen der Gemarkungen Vogtshagen und Cordshagen den Grunderwerb auf gesamter Länge nördlich der Kreisstraße bereits getätigt.

Im Bereich Rövershagen ist die Gemeinde derzeit mit den Grundstückseigentümern in Verhandlung über einen Grunderwerb. Eine kurzfristige Lösung ist in Sicht.

5.13 Schutz-, Ausgleichs und Ersatzmaßnahmen

Die mit dem Vorhaben verbundenen Eingriffe in Natur- und Landschaft werden entsprechend bilanziert und erforderliche Ausgleichsmaßnahmen vorgesehen.

Für diesen Ausgleich wurden Kosten pauschal berücksichtigt.

5.14 Lärmschutzmaßnahmen

Keine

5.15 Kosten

Die in der Anlage befindliche Kostenschätzung beruht auf Mittelwerten von Ausschreibungsergebnissen aus dem Jahr 2020.

5.17 Durchführung und Zusammenfassung

Die Umsetzung des Vorhabens soll im Jahre 2022/ 23 erfolgen.

Tabellarische Zusammenfassung für die Gemeinden

Lage	Gesamte Trasse entlang der Kreisstraße DBR 18	davon Rövershagen	davon Poppendorf	davon Blankenhagen
Länge	ca. 4.650 m	700 m	2.950 m	1.000 m
Breite	ca. 2,50 m			
Bauanfang	Kreisstraße DBR 17	Kreisstraße DBR 17	Gemarkungsgrenze	Gemarkungsgrenze
Bauende	Landesstraße L 182	Gemarkungsgrenze	Gemarkungsgrenze	Landesstraße L 182
Befestigungsarten	Asphalt	Asphalt	Asphalt	Asphalt
Geplanter Aufbau	grundhaft	grundhaft	grundhaft	grundhaft
Holzungsarbeiten	ja	wenig	Ja	ja
Rohrleitungsbau	ja	ja	Ja	ja
Versorgungsleitungen	nein	nein		nein
Grunderwerb notwendig		in Arbeit	nein	nein
Beleuchtung geplant	nein	nein	nein	nein
Förderprogramm	Stadt und Land	Stadt und Land	Stadt und Land	Stadt und Land
Kosten Netto Bau	1.261.200 €	174.600 €	849.300 €	237.300 €
Kosten Netto Planung	176.600 €	24.400 €	118.900 €	33.300 €
Kosten Gesamt Netto	1.437.800 €	199.000 €	968.200 €	270.600 €
Kosten Gesamt Brutto	1.710.900 €	236.800 €	1.152.100 €	322.000 €
Beantragte Fördermittel 75 v.H.	1.283.200 €	177.600 €	864.100 €	241.500 €
Eigenanteil der Gemeinden	427.700 €	59.200 €	288.000 €	80.500 €

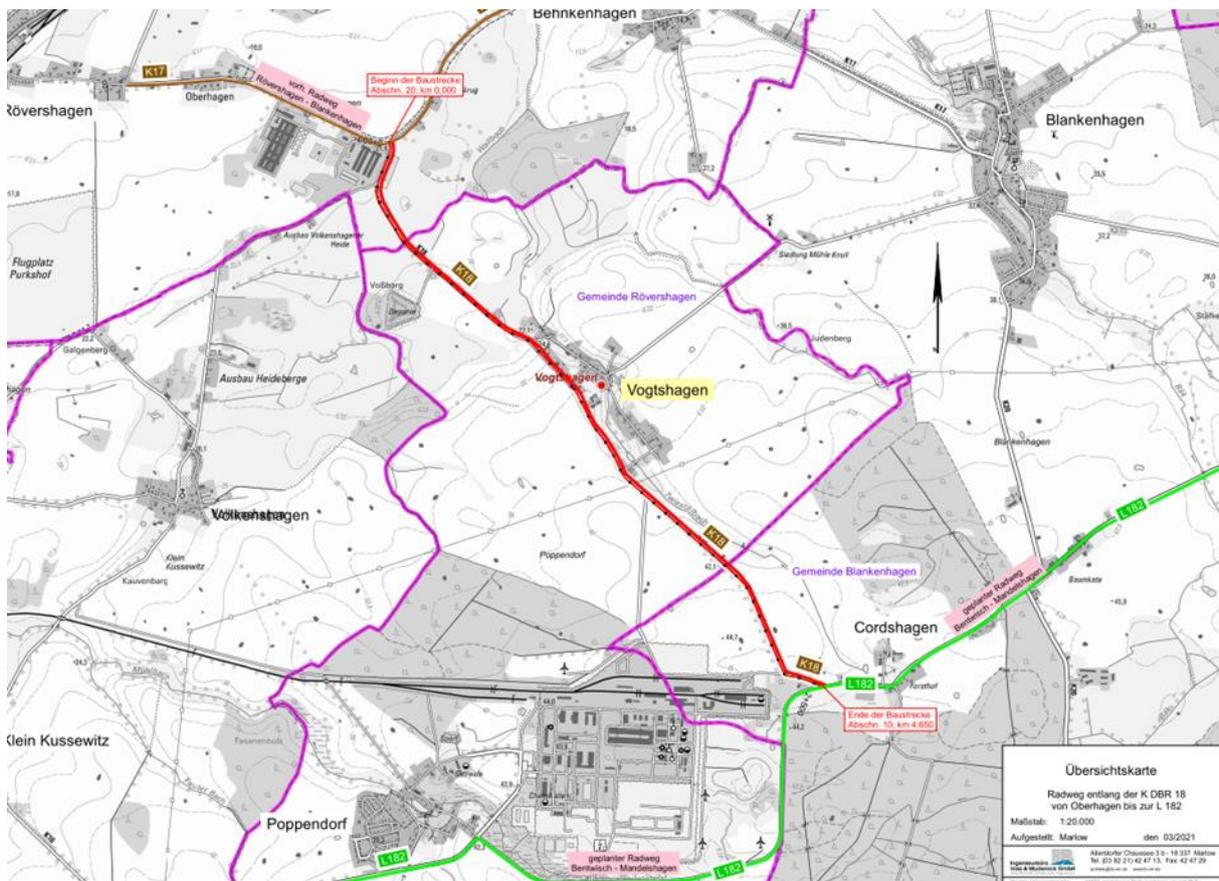
Tabellarische Zusammenfassung für den Gesamtantrag

Lage	Trasse entlang der K DBR 18 zwischen DBR 17 und Cordshagen an der L 182
Länge	ca. 4.650 m
Breite	ca. 2,50 m
Bauanfang	Einbindung an die K DBR 17
Bauende	Ortslage Cordshagen am Radweg an der L 182
Befestigungsarten	Asphalt
Geplanter Aufbau	grundhaft
Grunderwerb notwendig	Wird derzeit geklärt
Beleuchtung geplant	nein
Förderprogramm	Stadt - Land
Kosten Netto Bau+ Grünausgleich	1.199.200, - €+ 62.000, - € = 1.261.200, -€
Kosten Bau + Grün Brutto	1.500.800, - €
Kosten Planung Verkehr und Grün	130.000, - €
Kosten Ingenieurvermessung, Baugrund, LBP	46.600, - €
Kosten Netto Planung+, Vermessung Baugrund	176.600, - €
Kosten Gesamt Netto	1.437.800, - €
Kosten Gesamt Brutto	1.710.900, -€
Kostengruppen nach DIN 276 Brutto	
530 Summe Oberbau, Deckschichten	919.300
550 Summe Technische Anlagen	283.500
560 Summe Einbauten in Außenanlagen	2.900
570 Summe Vegetationsflächen	73.800
590 Summe sonstige Außenanlagen	221.300
500 Summe Außenanlagen	1.500.800
700 Summe Baunebenkosten	210.100
Gesamtkosten Brutto	1.710.900
Beantragte Fördermittel 75 v.H.	1.283.200, - €
<i>Eigenanteil</i>	<i>427.700, - €</i>

7. Baulast und Unterhaltung

Die Gemeinden stehen mit dem Baulastträger der Kreisstraße in Verhandlung hinsichtlich Übernahme der Baulast und der Unterhaltung durch den Landkreis nach Fertigstellung der Maßnahme. Die Unterhaltung ist gesichert. Die Gemeinden Rövershagen, Poppendorf und Blankenhagen übernehmen den Eigenanteil bei der Finanzierung. Das wird in einer Kostenteilungsvereinbarung geregelt.

7.1 Radwegenetz



Die vorgesehene Maßnahme dient dem Lückenschluss zwischen dem vorhandenen Radweg entlang der Kreisstraße K DBR 17 und dem in Planung befindlichen Radweg entlang der L 182.

9. Trassenübereinstimmung mit einem touristischen Radrundweg

Es handelt sich bei der beantragten Trasse um keinen Teilabschnitt eines touristischen Radrundweges des Landes Mecklenburg – Vorpommern.

10. Erklärung zur positiven Prognose zum Verlagerungsprozess vom Kfz auf das Fahrrad

Es gibt derzeit keinen Radweg zur Bahnstation in Rövershagen, die vorhandene Kreisstraße ist so schmal, dass sie für die Benutzung für Fahrradfahrer eine Gefahr darstellt. Mit dem Bau des Radweges wird die Strecke zum Bahnhof wesentlich attraktiver.

Für Schüler wird der Schulweg zum Schulstandort bedeutend sicherer. Der Radweg wird vor allem von Schülern der kooperativen Gesamtschule mit Regional- und Gymnasialteil Rövershagen genutzt.

Für die Bewohner wird der Radverkehr in Richtung überregionale Zentren wesentlich sicherer, der Alltagsradverkehr wird gefördert. Zur Hansestadt Rostock besteht eine durchgehende Radverbindung.

In beiden Ortsteilen gibt es keine Verkaufseinrichtungen für Waren des täglichen Bedarfs. Das Einkaufszentrum in Rövershagen ist dann per Rad erreichbar, ebenso die dort angesiedelten medizinischen Einrichtungen.

Seitens der Gemeinde Bentwisch wird eine positive Entwicklung des Radverkehrs durch diese Maßnahme erwartet.

Muderack

Geschäftsführer